

**Informationen für Teamer**

Station: **WEG** – 20 Minuten

**Material**

- ▶ Tücher: braun, grün, blau, schwarz
- ▶ Legematerial:  
Steine, Muscheln, Tannenzapfen, bunte Steine
- ▶ Bibelverse laminiert (**M1b**)

**1. GESTALTEN:**

Konfis gestalten einen Weg mit allen möglichen Materialien. Gemeinsam.

**2. ANSCHAUEN:**

Wenn der Weg fertig ist, anschauen:

- ▶ Was habt ihr gelegt?
- ▶ Was fällt euch auf?
- ▶ Gibt es unterschiedliche Wegstrecken?  
Helle, dunkle? Höhen und Tiefen? Steinige Wege? Mit Wasser? Schöne?
- ▶ Warum?
- ▶ Gibt es breite bzw. enge Stellen?

**3. MEIN WEG:**

a) *Wo würdet ihr gern gehen, auf welchem Wegabschnitt? Warum?*

(Jede/ Konfi soll eine Stelle nennen)

b) Impuls für Konfis:

*Auf eurem Lebensweg gibt es auch verschiedene Abschnitte, helle und dunkle, schöne und steinige Wege. Woran erinnern euch die gelegten Abschnitte, an welche Wegstrecken in eurem Leben? Wer kann erzählen?*

**4. MIT GOTT AUF DEM WEG:**

Impuls für Konfis:

*Hier sind Bibelverse, die über „Wege“ erzählen. Schaut mal, wo ihr welchen Vers bei „eurem Weg“ zuordnen könnt.*

(Jede/r Konfi einen Vers, der Reihe nach lesen. Beim Zuordnen können auch andere helfen...)

**5. ABSCHLUSS:**

Impuls für Konfis:

*Ihr werdet nachher Konfi-Sprüche zum Thema Weg erhalten. Vielleicht ist das ein Thema für euch, vielleicht ist da ein Spruch für euch und euren Lebensweg dabei ...*

Erhalte meinen Gang auf deinen Wegen,  
dass meine Tritte nicht gleiten.

Und ob ich schon wanderte im finstern  
Tal, fürchte ich kein Unglück;  
denn du bist bei mir, dein Stecken und  
Stab trösten mich.

Herr, zeige mir deine Wege,  
und lehre mich deine Steige.

Du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Gott spricht:  
Ich will dich unterweisen  
und dir den Weg zeigen,  
den du gehen sollst.

Befiehl dem Herrn deine Wege  
und hoffe auf ihn;  
er wird's wohl machen.

Weise mir, Herr, deinen Weg,  
dass ich wandle in deiner Wahrheit.

Er hat seinen Engeln befohlen,  
dass sie dich behüten  
auf all deinen Wegen.

Wachet, steht im Glauben,  
seid mutig und stark!

Dein Wort ist meines Fußes  
Leuchte und ein Licht auf  
meinem Wege.

Ich hebe meine Augen auf zu den  
Bergen. Woher kommt mir Hilfe?  
Meine Hilfe kommt vom Herrn,  
der Himmel und Erde gemacht hat.

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,  
und der dich behütet, schläft nicht.

Der Gerechten Pfad glänzt wie das Licht am Morgen, das immer heller leuchtet bis zum vollen Tag.

Jesus Christus spricht:  
Kommt her zu mir, die ihr mühselig und beladen seid;  
ich will euch erquicken.

Jesus Christus spricht:  
Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.

## M2 KONFISPRÜCHE ZUM THEMA WEG

- Psalm 16,11 Du tust mir kund den Weg zum Leben:  
Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.
- Psalm 17,5 Erhalte meinen Gang auf deinen Wegen, dass meine Tritte nicht gleiten.
- Psalm 23,4 Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück;  
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.
- Psalm 25,4 Herr, zeige mir deine Wege, und lehre mich deine Steige.
- Psalm 25,10 Die Wege des Herrn sind lauter Güte und Treue für alle,  
die seinen Bund und seine Gebote halten.
- Psalm 31,9b Du stellst meine Füße auf weiten Raum.
- Psalm 32,8a Gott spricht: Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst.
- Psalm 37,5 Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn; er wird's wohl machen.
- Psalm 86,11 Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz  
bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.
- Psalm 91,11 Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf all deinen Wegen.
- Psalm 119,9 Wie wird ein junger Mann seinen Weg gehen? Wenn er sich hält an deine Worte.
- Psalm 119,105 Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.
- Psalm 119,133 Lass meinen Gang in deinem Wort fest sein und lass kein Unrecht über mich herrschen.
- Psalm 121,1-2 Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?  
Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.
- Palm 121,3 Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.
- Sprüche 4,18 Der Gerechten Pfad glänzt wie das Licht am Morgen, das immer heller leuchtet  
bis zum vollen Tag.
- Sprüche 5,21 Eines jeden Wege liegen offen vor dem Herrn, und er hat acht auf aller Menschen Gänge.
- Sprüche 16,9 Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.
- Sprüche 21,2 Einen jeglichen dünkt sein Weg recht; aber der Herr prüft die Herzen.
- Jesaja 55,8-9 Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege,  
spricht Gott, sondern so viel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine Wege  
höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.
- Matthäus 11,28 Jesus Christus spricht: Kommt her zu mir, die ihr mühselig und beladen seid;  
ich will euch erquicken.
- Johannes 14,6a Jesus Christus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.  
(siebtes Ich-bin-Wort)
- 1 Korinther 16,13 Wachtet, steht im Glauben, seid mutig und stark!

**Informationen für Teamer**

Station: LICHT – 20 Minuten

**Material**

- ▶ Blaues Tuch, eine große Kerze und Streichhölzer
- ▶ Für jede/n Konfi ein Teelicht
- ▶ Gelbe Strahlen: breit und dünn
- ▶ Stifte (ideal: Edding) pro Konfi

**1. IMPULS**

In der Mitte steht eine brennende Kerze. Die Konfis setzen sich im Stuhlkreis.

Impuls: „Die Bibel sagt: Gott ist wie Licht. Gott ist Licht für uns.“

**2. BEDENKEN.**

Impuls: „Was bedeutet das? Was schenkt uns Gott, wenn er für uns wie Licht ist?“

Konfis sammeln Ideen (je zu zweit oder zu dritt, wie sie sitzen) und schreiben sie auf breite gelbe Streifen.

**3. MITTEILEN:**

Konfis erzählen, was sie auf die Streifen geschrieben haben (Beiträge so stehen lassen, kein richtig oder falsch). Sie legen sie als Strahlen um die Kerze.

(Bei Bedarf können am Ende Teamer noch ergänzen.)

**4. WEITERDENKEN:**

Impuls: „Die Bibel sagt, Gott ist Licht. Sie sagt aber auch: Ihr seid ein Licht.“

Jede/r Konfi zündet ein Teelicht an der Kerze an und stellt es ans Ende der Strahlen (im Kreis).

**5. BEDENKEN:**

Impuls: „Ich kann ein Licht sein. Wie kann ich ein Licht sein? Wie kann ich das Leben anderer heller machen?“

Konfis schreiben auf je drei dünne Streifen drei Möglichkeiten, wie sie Licht für andere sein können (Einzelarbeit).

**6. MITTEILEN:**

Konfis teilen der Gruppe mit, was sie auf die Streifen geschrieben haben. Sie legen die Strahlen an ihre Kerze.

**7. SCHLUSSBETRACHTUNG:**

Impuls: „Was fällt euch auf an unserem Bild in der Mitte? Was haben wir uns wohl dabei gedacht?“

(Licht breitet sich immer weiter aus...)

**8. ABSCHLUSS:**

Impuls: „Ihr werdet nachher Konfi-Sprüche zum Thema Licht erhalten. Vielleicht ist das euer Thema, vielleicht ist da ein Spruch für euch dabei...“



**AT Altes Testament**

- Psalm 27,1      Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?  
Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?
- Psalm 36,10     Bei dir die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.
- Psalm 37,6      Gott wird deine Gerechtigkeit heraufführen wie das Licht und dein Recht wie den Mittag.
- Psalm 84,12     Gott, der Herr, ist Sonne und Schild; der Herr gibt Gnade und Ehre.  
Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.
- Psalm 119,105   Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.
- Sprüche 4,18     Der Gerechten Pfad glänzt wie das Licht am Morgen, das immer heller leuchtet  
bis zum vollen Tag.

**NT Neues Testament**

- Matthäus 5,14a   Ihr seid das Licht der Welt.
- Johannes 8,12    Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln  
(2. Ich-bin-Wort)    in Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.
- Epheser 5,8b-9   Lebt als Kinder des Lichtes; die Frucht des Lichtes ist lauter Güte und Gerechtigkeit  
und Wahrheit.

**Informationen für Teamer**

Station: **LIEBE**– 20 Minuten

**Material**

- ▶ Rotes Tuch, darauf
- ▶ Bilder von verschiedenen Menschen zu den Themen: Familie, Freunde, sich gegenseitig helfen, anderen helfen

**1. HINFÜHRUNG:**

Impuls: *„Die Bibel sagt: Gott ist Liebe, Gott liebt die Menschen.*

*Was Liebe ist, lernen wir im Miteinander, von Eltern, mit Freunden...*

*Dabei kann Liebe ganz unterschiedliche Aspekte (Ausdrucksformen) haben...“*

**2. SCHAUEN:**

Impuls: *„Lauft alle einmal im Gänsemarsch um den Kreis, damit ihr euch alle Bilder anschauen könnt.*

*Behaltet zwei im Kopf, die für euch etwas mit Liebe zu tun haben.“*

**3. MITTEILEN:**

Impuls: *„Welches Bild habt ihr euch ausgesucht, warum?“*

Jede/r Konfi zeigt ein Bild und sagt, was es für ihn / für sie mit Liebe zu tun hat.

(Die Beiträge stehen lassen! Kein Richtig oder Falsch. Wenn sich wenige Bilder immer wiederholen, können die Teamer am Ende noch auf weitere Bilder hinweisen – was haben diese Bilder mit Liebe zu tun?)

**4. GOTT IST LIEBE:**

Hinführen: *„Die Bibel sagt, Gott ist die Liebe.“*

Frage: *„Welche Bilder könnten auch für Gottes Liebe stehen, könnten Abbild von Gottes Liebe sein?“*

(Auch hier können Teamer später Bilder aufgreifen und offen fragen: Muss Gottes Liebe manchmal auch streng sein? Auch hier die Meinung der Konfis achten, aber sie dürfen dennoch gern in „Streitgespräche“ kommen, wenn sie die Meinung des anderen respektieren und die eigene dagegen stellen.

**5. ABSCHLUSS:**

Impuls für Konfis: *„Ihr werdet nachher Konfi-Sprüche zum Thema Liebe erhalten. Vielleicht ist das euer Thema, vielleicht ist da ein Spruch für euch dabei...“*

**Altes Testament**

5. Mose 6,5 Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieb haben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft!
1. Samuel 16,7 Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; Gott aber sieht das Herz an.
- Psalm 8,4-6 Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die Sterne, die du bereitet hast: was ist da der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?  
Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott, mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.
- Psalm 17,8 Behüte mich wie einen Augapfel im Auge, beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel.
- Psalm 27,4 Eines bitte ich vom Herrn, das hätte ich gerne: dass ich im Hause des Herrn bleiben könne mein Leben lang, zu schauen die schönen Gottesdienste des Herrn und seinen Tempel zu betrachten.
- Psalm 31,8a Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte.
- Psalm 31, 15-16a Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott!  
Meine Zeit steht in deinen Händen.
- Psalm 34,2 Ich will den Herrn loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.
- Psalm 34,5 Als ich den Herrn suchte, antwortete er mir und errettete mich aus all meiner Furcht.
- Psalm 36,6 Herr, deine Güte reicht so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.
- Psalm 36,10 Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.
- Psalm 37,5 Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn; er wird's wohl machen.
- Psalm 37,6 Gott wird deine Gerechtigkeit heraufführen wie das Licht und dein Recht wie den Mittag.
- Psalm 37,37 Bleibe fromm und halte dich recht; denn einem solchen wird es zuletzt gut gehen.
- Psalm 40,9 Deinen Willen, mein Gott, tue ich gern, und dein Gesetz habe ich in meinem Herzen.
- Psalm 50,15 Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.
- Psalm 51,12-14 Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist.  
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.  
Erfreue mich wieder mit deiner Hilfe, und mit einem willigen Geist rüste mich aus.
- Psalm 52,10 Ich aber werde bleiben wie ein grünender Ölbaum im Hause Gottes;  
ich verlasse mich auf Gottes Güte immer und ewig.
- Psalm 54,6 Siehe, der Herr steht mir bei; der Herr erhält mein Leben.
- Psalm 55,23 Wirf dein Anliegen auf den Herrn; der wird dich versorgen und wird den Gerechten in Ewigkeit nicht wanken lassen.
- Psalm 68,6-7a Ein Vater der Waisen und ein Helfer der Witwen ist Gott in seiner heiligen Wohnung,  
ein Gott, der die Einsamen nach Hause bringt, der die Gefangenen herausführt,  
dass es ihnen wohl gehe.
- Psalm 71,2 Errette mich durch deine Gerechtigkeit und hilf mir heraus, neige deine Ohren zu mir und hilf mir.

**M6** FORTSETZUNG: KONFISPRÜCHE ZUM THEMA **LIEBE**

<i>Psalm 71,3</i>	Sei mir ein starker Hort, zu dem ich immer fliehen kann, der du zugesagt hast, mir zu helfen; denn du bist mein Fels und meine Burg.
<i>Psalm 71,5</i>	Du bist meine Zuversicht, Herr, mein Gott, meine Hoffnung von meiner Jugend an.
<i>Psalm 73,23-24</i>	Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.
<i>Psalm 84,6</i>	Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln.
<i>Psalm 103,2</i>	Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat
<i>Psalm 103,6</i>	Der Herr schafft Gerechtigkeit und Recht allen, die Unrecht leiden.
<i>Psalm 103,8</i> = <i>Psalm 145,8</i>	Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.
<i>Psalm 103,13</i>	Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr über die, die ihn fürchten.
<i>Psalm 104,33</i>	Ich will dem Herrn singen mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin.
<i>Psalm 139,14</i>	Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.
<i>Psalm 145,18</i>	Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn ernstlich anrufen.
<i>Psalm 147,3</i>	Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.
<i>Sprüche 29,25b</i>	Menschenfurcht bringt zu Fall; wer sich aber auf den Herrn verlässt, wird geschützt.
<i>Sprüche 31,8</i>	Tu deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind.
<i>Jesaja 40,29</i>	Er gibt dem Müden Kraft und Stärke genug dem Unvermögenden.
<i>Jesaja 40,31</i>	Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.
<i>Jesaja 41,10</i>	Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.
<i>Jesaja 42,3</i>	Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.
<i>Jesaja 66,13a</i>	Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.
<i>Jeremia 19,13b-14a</i>	Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen.
<i>Micha 6,8a</i>	Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

**Neues Testament**

- Matthäus 5, 44-45a*      Liebet eure Feinde, und bittet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder seid eures Vaters im Himmel.
- Matthäus 7,7*      Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.
- Matthäus 11,28*      Jesus Christus spricht: Kommt her zu mir, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.
- Matthäus 25,40b*      Jesus Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.
- Lukas 6,27-28*      Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut wohl denen, die euch hassen; segnet, die euch fluchen, bittet für die, die euch beleidigen.
- Lukas 6,31*      Wie ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, so tut ihnen auch!
- Johannes 6,35*      Jesus Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird (erstes Ich-bin-Wort) nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.
- Römer 8,28a*      Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.
- Römer 12,15*      Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.
- 1. Korinther 13,1*      Wenn ich mit Menschen- und mit Engelszungen redete und hätte der Liebe nicht, so wäre ich ein tönend Erz oder eine klingende Schelle.
- 1. Korinther 15 10a*      Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.
- Philipper 1,9*      Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.
- Kolosser 3,17*      Alles was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.
- Kolosser 3,23*      Alles was ihr tut, das tut von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen.
- 2. Timotheus 1,7*      Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.
- 1. Johannes 3,1*      Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen – und wir sind es auch.
- 1. Johannes 3,18*      Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern in Tat und Wahrheit.
- 1. Johannes 4,9*      Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingeborenen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen.
- 1. Johannes 4,12*      Niemand hat Gott jemals gesehen. Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns, und Gottes Liebe bleibt in uns vollkommen.
- 1. Johannes 4, 16b*      Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.